PB.Z-01-874-2

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Michael Hack (KV Wetterau)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 873 bis 874 einfügen:
Themen wie Nachhaltigkeit, Diversität und Teilhabe müssen fester Bestandteil der Ausbildung zu Kulturberufen sein. Wir wollen eine Filmpolitik gestalten, die dem schnellen Wandel von Produktions- und Auswertungsformen Rechnung trägt. Die Filmförderung wollen wir im Sinne einer Stärkung der künstlerischen Qualität der Filme, ihrer internationalen Ausstrahlung sowie der Rolle der Kinos ausbauen und reformieren. Dabei sollen Entscheidungswege vereinfacht sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und besonders die soziale Lage der Filmschaffenden verbessert werden.

Begründung

Die Reform der Filmförderung wird nach der Pandemie eine der großen kulturpolitischen Herausforderungen auf Bundesebene. Wir wollen klar machen, dass für uns dabei der kulturelle Wert des Films, der Erhalt des Kulturorts Kino sowie die soziale Absicherung der Filmschaffenden die Leitwerte sein werden.

weitere Antragsteller*innen

Manuel Stock (KV Frankfurt); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Sebastian Pewny (KV Bochum); Angela Dorn-Rancke (KV Marburg-Biedenkopf); Marcel Ernst (KV Göttingen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Mirjam Luise Schmidt (KV Frankfurt); Aram Lintzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Angelo D'Angelico (KV Berlin-Kreisfrei); Peter Heilrath (KV München); Ludwig Sporrer (KV München); Sanne Kurz (KV München); Martin Blankemeyer (KV München); Tabea Rößner (KV Mainz); Martin Scheuring (KV München); Mona Fuchs (KV München); Ursula Harper (KV München); Notker Schweikhardt (KV Berlin-Kreisfrei); Philipp Lohner (KV Frankfurt); Johannes Kode (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Petra Olschowski (KV Stuttgart); Carolin Otto (KV München)